

Werk

Titel: Zur Statistik von Rumänien

Ort: Berlin

Jahr: 1866

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1866_0001 | LOG_0101

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

hat bisher keine von den mehr als achthundert bekannten Salzquellen Siebenbürgens Erdöl mit sich geführt.

Hauptsächlich zwei Gründe sind es, welche als Ursachen dieser Erscheinung anzusehen sein dürften: 1) die relative Erhebung des Bodens im Allgemeinen und 2) die geologischen Verhältnisse, welche diese Erhebung hervorriefen.

Jene Erhebung kann wohl Schuld daran gewesen sein, daß gewisse flüssige Stoffe gewisser Erdschichten die tieferen Mulden und Becken derselben oder zunächst liegender Schichten der Nachbarländer aufgesucht haben, zumal da der Boden dieses inneren Beckens wohl nur in späteren geologischen Zeitepochen (zur Zeit der Trachyt- und Basaltausbrüche) sich bis zu 800—1500 Fuß über die benachbarten Tiefländer erhoben haben kann.

Diese Trachyt- und Basaltausbrüche bilden aber auch den zweiten, und zwar weit wichtigeren Grund für das Nichtvorhandensein des Erdöls, Asphalts und Ozokerits im inneren Theile Siebenbürgens.

Die Bildung der mächtigen Steinsalzlager dieses Landes fällt nämlich nach den bisherigen geologischen Erfahrungen in eine Zeitepoche, welche zwischen den älteren und jüngeren Tertiärschichten ziemlich die Mitte hält. In dieselbe Epoche dürften nach den sie begleitenden Thier- und Pflanzenresten auch die größeren Steinkohlenflötze jener Gegenden fallen. Die Trachytausbrüche gehören aber nach den gemachten Beobachtungen durchweg der jüngeren Tertiärperiode an, die Basalte gewiß den jüngsten Bildungen dieser geologischen Periode. Wenn nun die Salz- und Steinkohlenlager in Siebenbürgen theils schon gebildet, theils eben in der Bildung begriffen waren, als jene mächtigen Eruptivmassen, deren Basis heute noch einen Raum von etwa 62 Geviertmeilen einnimmt, sich über die Oberfläche des Neogenmeeres erhob, so mußten wohl dessen nächste Berührungspunkte in einen Zustand so hoher Temperatur versetzt werden, daß alle jene brennbaren und leicht entzündlichen Stoffe theils gänzlich verbrannt, theils verflüchtigt wurden. Auch in anderen Ländern erscheinen Lager von Steinkohlen oder bituminösen Schiefen in der Berührung mit Ausbruchsgesteinen ihres Bitumengehaltes mehr oder minder beraubt.

Bei der Bezeichnung „inneres Becken“ ist dabei ausdrücklich jener Theil des Landes an der östlichen Grenze ausgeschlossen, welcher durch einen breiten Gürtel älterer Sandsteine vor den Einwirkungen jener Eruptionen gewissermaßen geschützt ist, theils wirklich schon innerhalb der Grenzen Siebenbürgens Spuren von Erdöl und bituminösen Schiefen gezeigt hat, theils in seinen weiteren Ausläufern in der Moldau (Slanitz, Herscha, Pietrisika) ergiebige Quellen von Erdöl und ansehnliche Lager von Ozokerit enthält. S—g.

Zur Statistik von Rumänien.

Die *Annale statistice si economice*. Annulu 1863. Bucuresci 1864 geben für den Flächeninhalt der Kreise Rumäniens, wenigstens der Moldau, andere Größen, als sich in Behm's geographischem Jahrbuch. I. 1866, nach den Mittheilungen in

einem älteren Jahrgange derselben *Annale* berechnet, finden. Die Tabelle gestaltet sich dort folgendermaßen:

Rumänien.

a) Der jenseit der Milcow gelegene Theil oder die Moldau.

	Geogr. □ Meilen.	Bewohner für 1863.	Wahl- bezirke.	Wähler für 1863.
Bakeu	126,7	139,009	6	87
Botuschani	77,5	121,251	6	164
Cahuln	102,3	33,027	3	35
Covurint (Galatz)	69,6	75,454	3	67
Dorohoje	78,3	103,671	6	87
Falcu	56,9	71,195	4	94
Jassy	88,5	148,795	7	186
Ismail	146,2	105,494	1	33
Njämztu	105,4	114,065	5	68
Putna	68,8	104,156	5	130
Roman	49,7	86,139	4	161
Sutschaw	101,7	96,224	4	89
Tecutsch	65,2	92,225	4	111
Tutova	59,8	84,864	5	130
Vaslui	57,4	88,328	5	130
	1254,0	1,463,927	68	1692

b) Der diesseit der Milcow gelegene Theil oder die Walachei (Romania).

	Geogr. □ Meilen.	Bewohner für 1863.	Wahl- bezirke.	Wähler für 1863.	Städte und Flecken.
Argesiu	87,4	150,383	7	162	2
Braila	108,2	66,490	2	69	1
Buzeu	89,1	145,030	6	325	2
Dimbovitza	66,3	188,693	7	182	3
Dolju	115,6	212,718	7	327	2
Gorju	51,8	145,937	6	236	1
Jalomitza	146,2	87,979	4	92	2
Ilfov	73,2	277,407	6	391	2
Mehedinti	99,9	185,631	7	254	3
Muscelu	29,1	78,255	5	73	1
Oltu	62,1	100,651	4	125	1
Prahova	88,8	199,314	7	337	6
Ramnicu-Saratu	59,6	91,055	7	160	2
Romanati	69,9	129,128	5	174	1
Teleormanu	65,8	137,580	4	125	5
Valcea	47,3	140,911	7	206	4
Vlasca	69,7	113,759	4	144	1
	1330,0	2,400,921	95	3382	39
Gesamtsumme	2584,0	3,864,848	163	5074	

Wir fügen hinzu: im Herbst 1902 und Frühjahr 1903 baute man und gewann:

	Magd. Morg. g. □ ML.		Kilg & 7,91 preuß. Schftl.		Schftl.		□ ML.		Schftl.	
Walachei: Weizen	889,168½ P.	1,019,219	48,7	1,060,513½	8,388,663	110	21,777,005			
Moldau: -	237,314 P.	1,321,639	61,8	1,079,705 (F. & 12,4 Schftl.)	13,885,342					
Walachei: Roggen	29,897½ P.	35,197	1,6	33,387½	264,093	12,7	2,834,002			
Moldau: -	43,190½ F.	240,570	11,1	207,258	2,569,909					
Walachei: Mais	1,462,072½ P.	1,725,246	80,0	1,630,615½	12,898,170	153,8	34,421,680			
Moldau: -	285,648½ F.	1,591,050	73,8	1,735,775	21,523,510					
Walachei: Gerste	334,155 P.	394,302	18,8	414,649½	3,279,879	41,4	8,815,152			
Moldau: -	89,350½ F.	497,681	23,1	446,393	5,535,273					
Walachei: Hafer	47,883 P.	56,482	2,6	54,876½	433,975	9,5	2,079,665			
Moldau: -	26,759½ F.	149,050	6,9	132,725	1,845,790					
Walachei: Hirse	145,013½ P.	171,116	7,9	120,499½	953,155	11,1	1,378,450			
Moldau: -	12,622 F.	70,304	3,2	34,298	425,295					
Walachei: Raps	13,058 P.	15,408	0,7	11,315½	89,501	0,85	116,297			
Moldau: -	663½ F.	3696	0,15	2161	26,796					
					Summa		339,35 g. □ ML.			
							Ackerland.			
Walachei: Bohnen und Linsen	11,670,861 Oka	(& 0,0254 Ctr.)		296,440 Ctr.	444,405 Ctr.					
Moldau: -	5,825,390			147,965						
Walachei: Hauf	493,121			12,525						
Moldau: -	75,150			1909						
Walachei: Flachs	47,897			1305						
Moldau: -	146,178			3567						
Walachei: Tabak	1,749,299			44,432						
Moldau: -	729,409			18,527						
Walachei: Kartoffeln	790,049			19,813						
Moldau: -	2,191,267			55,658						
Walachei: Wein	204,677,407 Wehra									
Moldau: -	599,487									
Walachei: Pflanzenbranntwein	2,785,584									
Moldau: -	390,207									

*
cc